18.06.2025

FIASCO ÜBERARBEITET SEINE WEB-APP ZUR TRANSPARENTEN UND NACHVOLLZIEHBAREN SCHADENBEWERTUNG

Bereits jetzt will FIASCO mit seiner gleichnamigen Softwarelösung eine vereinfachte, standardisierte Schadenabwicklung den Marktteilnehmern an die Hand geben. Im Zentrum steht dabei die digitale Schadenbewertung von Fahrzeugen – mit KI-gestützter Bauteil- und Schadenerkennung, automatisierter Kalkulation und mobiler Nutzung vor Ort. Nun wurde die Web-App vom FIASCO-Team überarbeitet – und zwar sowohl optisch als auch funktionell.

SCHADENBEWERTUNG SOLL DIGITAL UND STANDARDISIERT ERFOLGEN

„Mit unserer Softwarelösung soll die Schadenbewertung an Fahrzeugen deutlich effizienter und präziser erfolgen“, erklärt Önder Aslan, einer der beiden Gründer und Geschäftsführer von FIASCO. Im Mittelpunkt stehe dabei die künstliche Intelligenz „SOFIA“, die Fahrzeugbauteile und Schäden automatisiert erkennt und nach Herstellervorgaben bewertet – innerhalb von Minuten.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG VON BAUTEILEN

„Mit dem Re-Launch unserer webbasierten Anwendung FIASCOPro vereinfachen wir den Anwendern den Zugang zur Schadenbewertung“, betont Önder Aslan. Demzufolge erfordert die Anwendung

keine Installation und ist jederzeit über einen Weblink verfügbar. „FIASCOPro wurde für mobile Endgeräte optimiert und erlaubt die Steuerung von Schadenprozessen direkt vor Ort“, führt Önder Aslan aus.

NUTZUNG ÜBER MOBILE GERÄTE UND OHNE INSTALLATION

Die Technologie richte sich geziehlt an Werkstätten, aber auch Flottenbetreiber, Versicherungen, Gutachter und Anwälte, die mit steigender Komplexität in der Schadenabwicklung konfrontiert sind. „Ziel ist es, Prozesse zu beschleunigen, Fehlerquellen zu reduzieren und valide Kalkulationen zu ermöglichen“, erklärt der Geschäftsführer.

BESCHLEUNIGTE ANWENDUNG, VERMEIDUNG VON MENSCHLICHEN FEHLERQUELLEN

So analysiere SOFIA nicht nur sichtbare Schäden, sondern auch, welche Bauteile ersetzt werden müssen und welche Demontagearbeiten notwendig sind. „Die Kalkulationen basieren auf festgelegten Parametern und lassen sich über eine API-Schnittstelle direkt in bestehende Systeme integrieren“, führt Önder Aslan aus. Auch die Erfassung der Fahrzeug- und Halterdaten erfolge automatisiert, nämlich per KI-gestütztem Scan des Fahrzeugscheins.

UNTERSTÜTZUNG BEI ANALYSE, KALKULATION UND DATENERFASSUNG

Auch bei der Erkennung und Dokumentation von Vorschäden unterstützt SOFIA den Anwender. „Eine Betrugsprüfung soll durch Mustererkennung auffällige Schadenmeldungen frühzeitig identifizieren“, erklärt der FIASCO-Geschäftsführer im schaden.news-Gespräch. Zudem sei eine Totalschaden-Analyse in das System integriert. Die Bewertung könne übrigens auch bei Bedarf zur fiktiven Abrechnung genutzt werden, etwa ohne Reparaturnachweise.

ERWEITERTE FUNKTIONEN ZUR DOKUMENTATION UND PLAUSIBILITÄTSPRÜFUNG

Mit der überarbeiteten Web-App zielt FIASCO eigenen Angaben zufolge auf eine gut handhabbare, transparente, reproduzierbare und digitale Schadenabwicklung. Neben der Zeitersparnis und einer höheren Bewertungsgeschwindigkeit sollen auch die Verwaltung von Schadendaten und Entscheidungsprozesse für den Anwender verbessert werden. „Die Lösung unterstützt gängige Schnittstellenstandards wie BiPRO und GDV und ist damit kompatibel mit vielen bestehenden IT-Systemen“, erklärt der Geschäftsführer. Er betont abschließend: „Mit dem modular aufgebauten Ansatz wollen wir dazu beitragen, die Schadenregulierung standardisierter, objektiver und nachvollziehbarer zu gestalten – sowohl für kleine Werkstätten als auch für große Flotten- oder Versicherungsgesellschaften.“

Ina Otto